

Bhf_Hardenberg_pw1 , Trend_PW1416 , Vora_PW100016

Bausatz für den fiktiven Bahnhof Hardenberg in Epoche3/4.

Das um 1910 gebaute Beamtenwohnhaus am Ostkreuz war Anstoß zu diesem Bahnhof.



Es ist ein zweigeschossiges Gebäude mit angesetztem Güterschuppen, aufgesetzt auf einen Unterbau in Bahnsteighöhe, mit ausgebautem, mit grauen Pfannen gedecktem Steildach.

Der Sockel des Hauses ist bis zur Brüstung der Erdgeschossfenster verklinkert.

Im Erdgeschoss ist die Fassade mit einem gelblichem Kratzputz verputzt.

Zwischen Erd- und Obergeschoss ist ein bündig liegendes Gurtband aus vier Lagen roter Klinker gebildet.

Darauf baut mit weiteren horizontalen und vertikalen Klinkerstreifen eine fachwerkartige Gliederung auf.

Sie führt bis unter die Traufen und Giebel der weit überstehenden Pfannendächer.

Die Putzfüllungen zwischen den Gliederungen weisen den gleichen Wandputz wie das Erdgeschoss auf.

Ein vorspringendes Treppenhaus mit schmalen Steildach

und die Überdeckung der Eingänge an der Vorderseite mit kleinen Krüppelwalmdächern auf Holzkonsolen

verstärken die romantische Gesamtwirkung dieses Bahngedäudes.

Zur Erleichterung des flexiblen Aufbaus sind die meisten Bauteile als Gleisobjekte ausgeführt,

die Installation erfolgt im Ordner Gleisobjekte für Wasserwege.

Die Immobilien sind unter Verkehr / Bahnhofsfläche abgelegt.

Die Modelle sind teilweise ab EEP3 beleuchtet, die Empfangsgebäude verfügen über ein paar rauchende Schornsteine.

Bestandteile:

20 Gleisobjekte:

Bhf_H-berg_Bstg1_Ab-40_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg1_End-12_3_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg1_Ue1-12_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg1_Ue2-12_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg1_Ve-12_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg1_Ve-20_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg1_Ve-40_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg2_Ab-40_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg2_End-12_3_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg2_Ue1-12_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg2_Ue2-12_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg2_Ve-12_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg2_Ve-20_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg2_Ve-40_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg_Dach-20_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg_Dach-40_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg-Verb1000-360_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg-Verb1435-450_GO_pw1
Bhf_H-berg_EG_GO_neutr_pw1
Bhf_H-berg_EG_GO_pw1

7 Immobilien:

Bhf_H-berg_Leuchte_pw1
Bhf_H-berg_Leuchte_Uhr_pw1-rt1 (Kombination der Leuchte mit der
RT1_Bahnhofsuhr_Wandmontage)
Bhf_H-berg_Schild1_pw1
Bhf_H-berg_Schild2_pw1
Bhf_H-berg_Zaun12_pw1
Bhf_H-berg_Zaun20_pw1
Bhf_H-berg_Zaun40_pw1



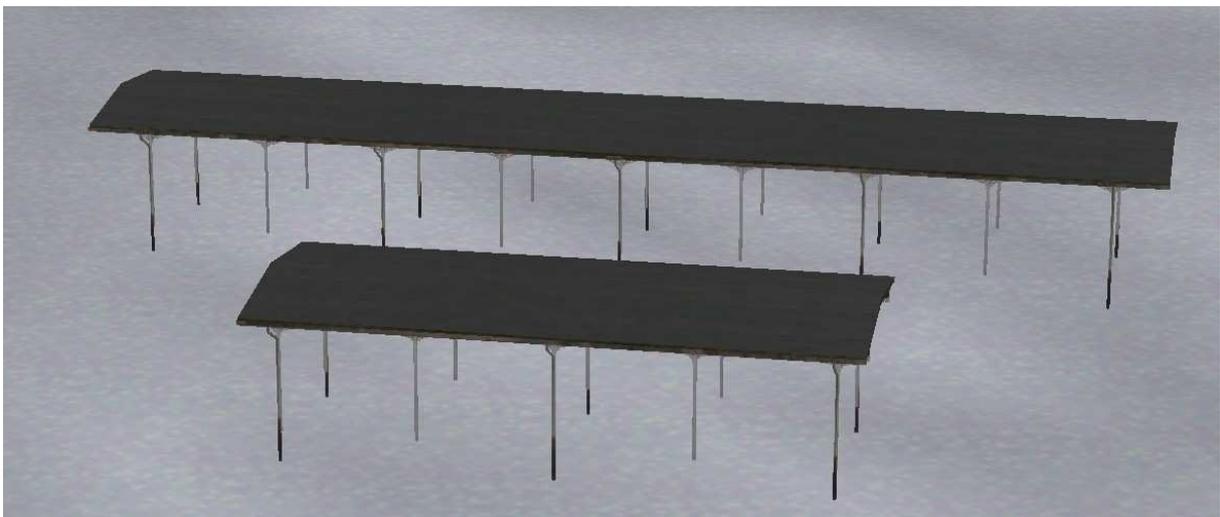
Die Gleisobjekte sind für Bahnsteighöhen 0,76m über SO vorgesehen, durch absenken um 38 cm ist aber auch die Bahnsteighöhe 0,38m realisierbar, dann muss aber der Bahnhofsvorplatz dementsprechend im Gelände abgesenkt werden.



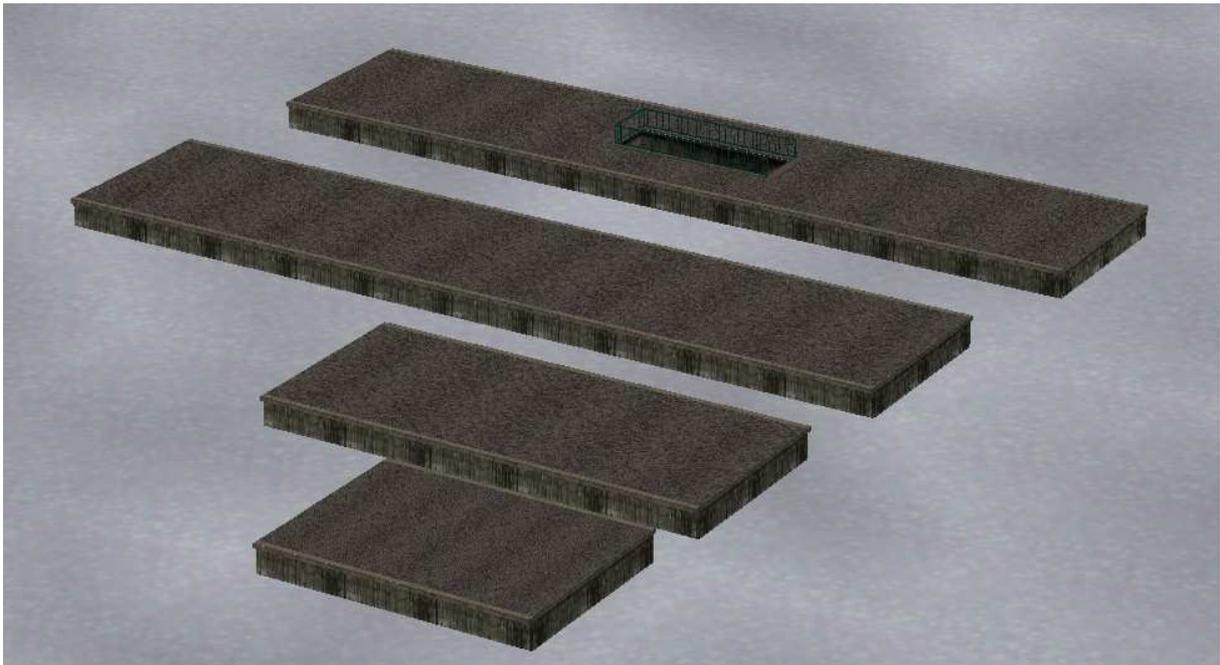
Empfangsgebäude Neutral und Hardenberg
Bhf_H-berg_EG_GO_neutr_pw1
Bhf_H-berg_EG_GO_pw1



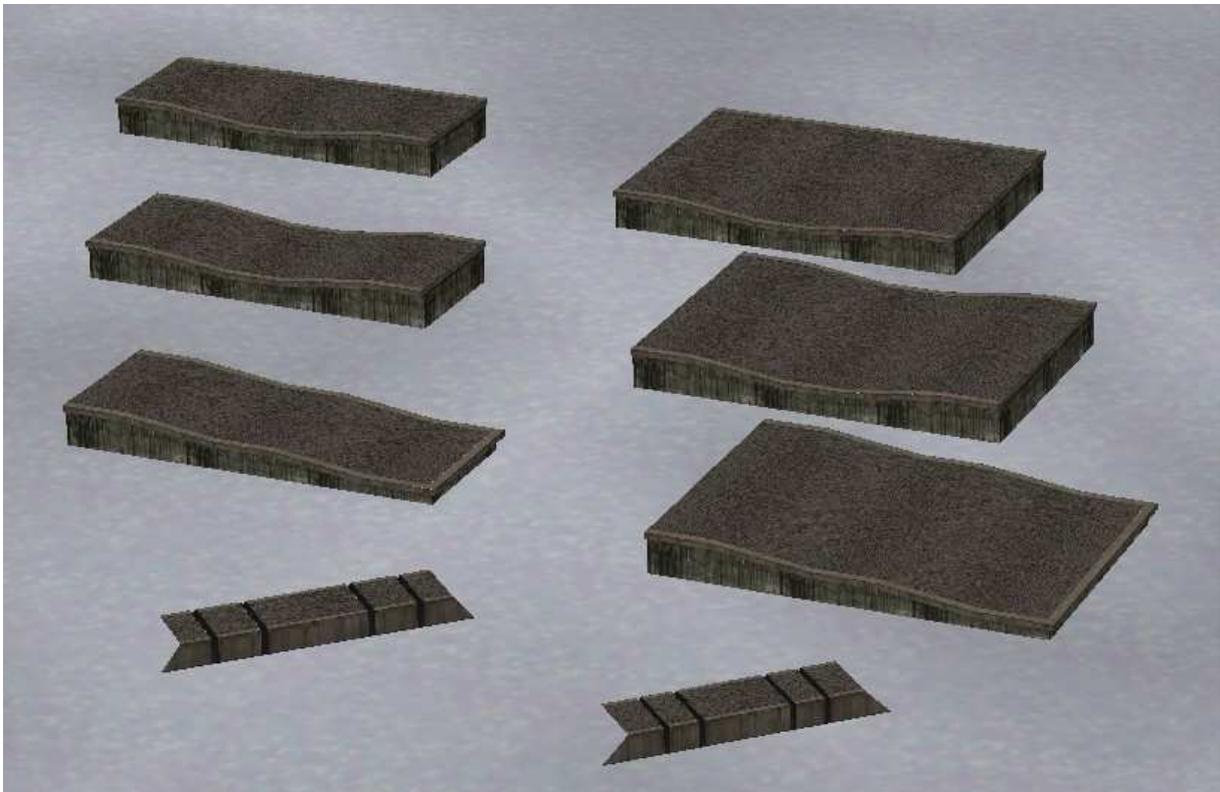
Bahnsteig1, Hausbahnsteig, 4,08m breit, in den Längen 12, 20 und 40m
Bhf_H-berg_Bstg1_Ve-12_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg1_Ve-20_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg1_Ve-40_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg2_Ab-40_GO_pw1



Dächer, 8m breit für Bahnsteig 2, Längen 20 und 40m
Bhf_H-berg_Bstg_Dach-20_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg_Dach-40_GO_pw



Bahnsteig2, 9,0m breit, in den Längen 12, 20 und 40m
 Bhf_H-berg_Bstg2_Ve-12_GO_pw1
 Bhf_H-berg_Bstg2_Ve-20_GO_pw1
 Bhf_H-berg_Bstg2_Ve-40_GO_pw1
 Bhf_H-Hberg_Bstg2_Ab-40_GO_pw1



Übergangs-, 12m und Endstücke, 12,3m lang,
 sowie Verbindungselemente zwischen den Bahnsteigen
 für Regelspur, Gleisabstand 4,5m und Meterspur, Gleisabstand 3,6m.

Bhf_H-berg_Bstg1_End-12_3_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg1_Ue1-12_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg1_Ue2-12_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg2_End-12_3_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg2_Ue1-12_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg2_Ue2-12_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg-Verb1000-360_GO_pw1
Bhf_H-berg_Bstg-Verb1435-450_GO_pw1

Die Übergangsstücke werden nur bei Bahnsteighöhe 0,38 eingesetzt, da wird dann mit den Verbindungselementen der Überweg von Bahnsteig zu Bahnsteig dargestellt.

Für 0,76m werden die Bahnsteigsteile mit den Abgängen verwendet. Bei den Endstücken kann bei 0,76m Bahnsteighöhe, an den äußeren Verbindungsmöglichkeiten ein Verbindungselement eingefügt werden, um einen Übergang darzustellen. Dieser liegt dann auf SO.



Im Vordergrund die Verbindung mit Verbinder 1435-450, im Hintergrund mit 1000-360, links hinten der Einsatz bei 0,76m.



Die Immobilien sind auf die Einsetzhöhe 1,36m eingestellt, die Zäune liegen in den Längen 12, 20 und 40m bei.

Die Bahnsteige können auch mit den Splinen aus dem S-Bahnsteig1 Set Trend_PW1410 oder Vora_PW100010 kombiniert werden.
Dazu werden die Splines passend zur jeweiligen Bahnsteighöhe abgesenkt.

Mein Dank geht an Rudolf Tüllman, weil ich seine Bahnsteigsuhren verwenden durfte, und an Andreas Hempel, der den Anstoß dazu gab, das Internat bzw. das Beamtenwohnhaus in einen Bahnhof umzubauen.
Waldemar Hersacher gab schon die Vorlage zu einer weiteren Variante, die irgendwann als Zusatzmodell erscheinen wird.

Viel Spaß mit den Modellen

Paul Wessling